

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 22

Illustration: Aus Zürich
Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

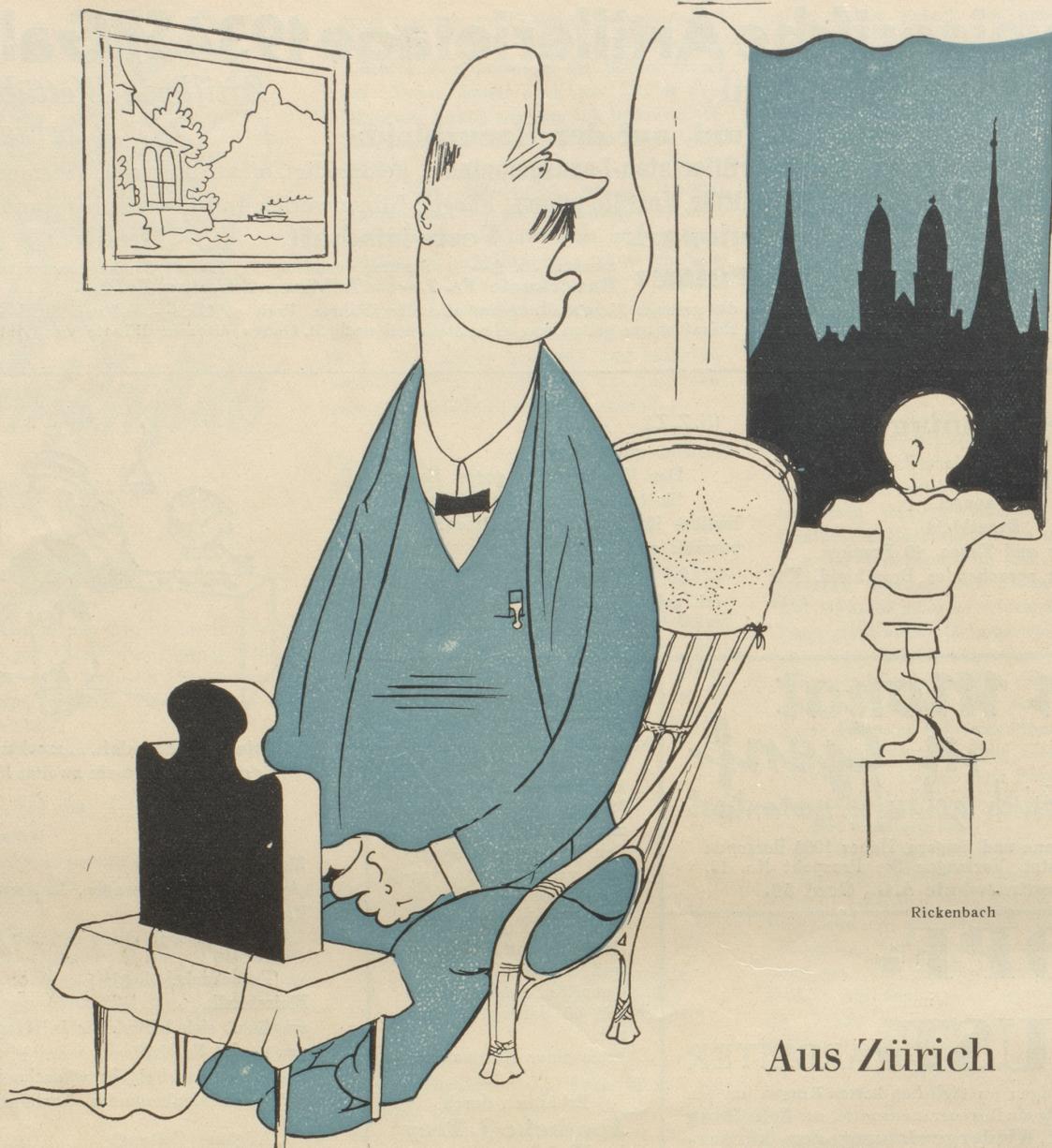
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus Zürich

„Mach 's Fäuschter zue — so chame 's Chileglüt ghöre am Radio!“

Lustig
Traurig
Schön

Was ist lustig?

Von einem Grobian geprügelt zu werden, das ist lustig. Würde man selber einen feinsinnigen Menschen ins Gesicht schlagen, so wäre das traurig. Dass aber ein Grobian nur seine Körperkraft zu schätzen weiss, ist nichts Besonderes. Aber von einem solchen Menschen geschlagen

zu werden, das ist genau so lustig, wie wenn ein hässlicher Mann einen Spiegel zerschlägt, weil er glaubt, seine Hässlichkeit sei dann nicht mehr zu sehen.

Was ist traurig?

Sich von einem Spassmacher unterhalten zu lassen, das ist traurig. Wollte man von einem Griesgram verlangen, dass er einem die Zeit verkürze, so wäre das lustig. Der Possenreisser bringt meistens andere, selten sich selber zum lachen. Und dass er die Menschen lachen machen muss, das ist genau so traurig, wie wenn ein Hungriger nur im Schlaf von gutem Essen träumt.

Was ist schön?

Von Dreckfinken besudelt zu werden, das ist schön. Würde man von einem Ehrenmann beschmutzt, so wäre das hässlich. Dass aber der Schmutz nur von jenen stammt, die nichts anderes kennen, das ist trostreich. Und von jenen in den Schmutz gezogen zu werden, das ist genau so schön, wie wenn im schwärzesten Sumpfe sich doch noch das Sonnenlicht spiegelt. Josef Wiss-Stäheli

Wiener Café
Bern

